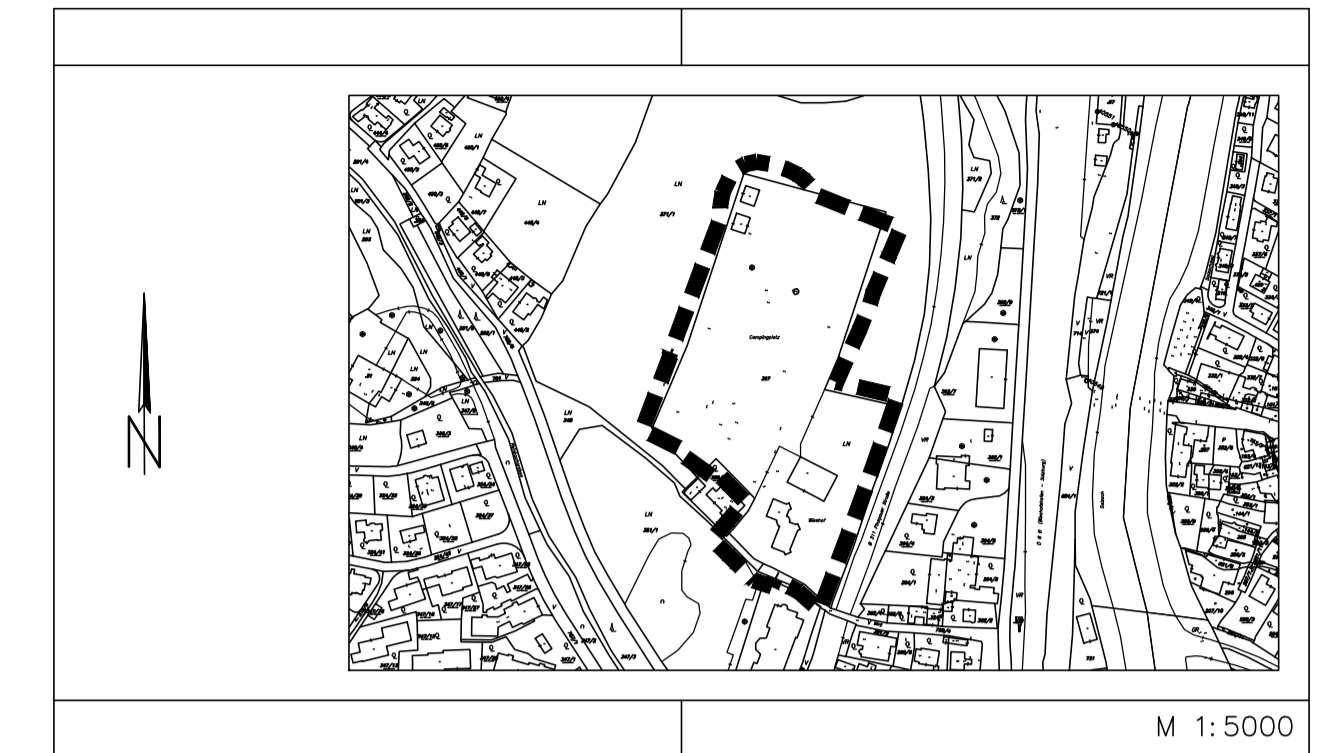


STADTGEMEINDE ST. JOHANN IM PONGAU  
BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

Areal Feriendorf Wieshof und Sonderflächenerweiterung  
Letztstand nach erster Änderung



M 1:5000

Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes von 26.3.2018 bis 24.4.2018	
Beschluß der Gemeindevertretung vom 19.6.2018	
Kundmachung gemäß Gemeindeordnung vom 25.6.2018	
Wirksamkeitsbeginn am 26.6.2018	DER BÜRGERMEISTER

Planverfasser:  <b>Poppinger Ziviltechniker KG</b> Ingenieurkonsultent für Raumplanung Städtisch beauftragter und beordneter Ziviltechniker Zuckerstraße 42, A-5005 Thaur Tel. 06235/5132	
Geschäftszahl: 17/1413d Datum: 10.4.2018	Rundsiegel-Planverfasser

**Verordnungstext**

**Mindestfestlegungen gemäß §51 Abs. 2, ROG**

**Straßenfluchtlinien:**  
Die Straßenfluchtlinie ist gemäß Plandarstellung fixiert.

**Verlauf der Gemeindestraßen:**  
Keine Festlegung.

**Baufluchtlinien:**  
Keine Festlegung.

**Bauliche Ausnutzbarkeit der Grundflächen:**  
Die bauliche Ausnutzbarkeit ist mittels einer maximalen Grundflächenzahl laut Plandarstellung festgelegt.

**Bauhöhen:**  
Es werden die maximalen Firsthöhen und die maximalen Traufhöhen gemäß Plandarstellung festgelegt. Bezug für die Höhenfestlegung im Teilgebiet 1 und 2 ist das neu geschaffene Gelände.

**Erfordernis einer Aufbaustufe:**  
Das zwingende Erfordernis der Erstellung eines Bebauungsplanes der Aufbaustufe wird nicht festgelegt.

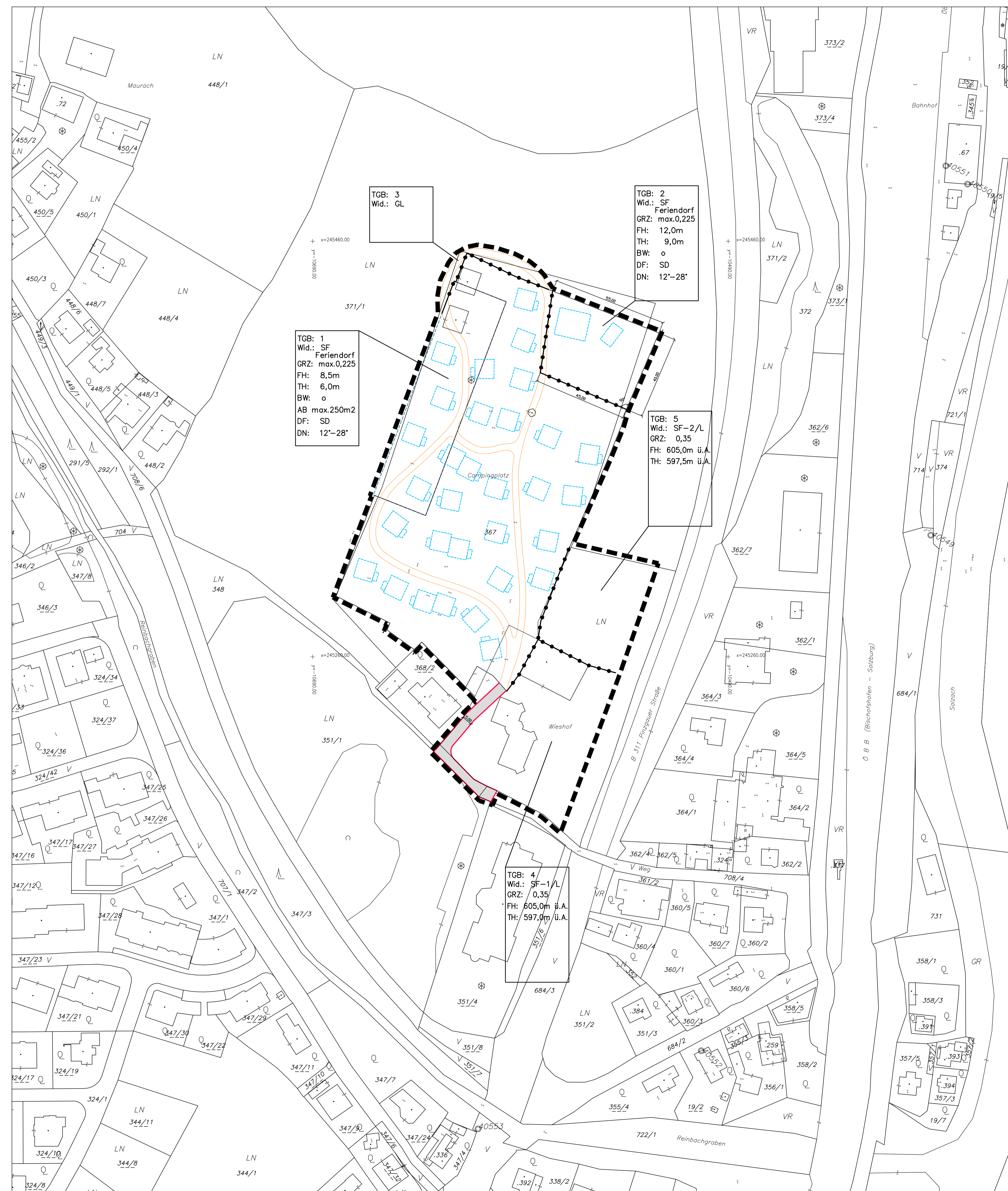
**Sonstige Festlegungen gemäß §53 Abs. 2, ROG**

**Verlauf sonstiger öffentlicher Erschließungsstraßen:**  
Der Verlauf sonstiger öffentlicher Erschließungsstraßen ist gemäß Plandarstellung festgelegt.

**Bauweise:**  
Es wird die offene Bauweise festgelegt.

**Höchstens bebaubare Fläche je Einzelbaukörper:**  
Die höchstens bebaubare Fläche je Einzelbaukörper wird mit 250m<sup>2</sup> festgelegt (gilt nur im TGB 1).

**Außere architektonische Gestaltung:**  
Als Dachform wird Satteldach mit einer Dachneigung von 12° bis 28° festgelegt.  
Gilt nur für die Teilgebiete 1 und 2.



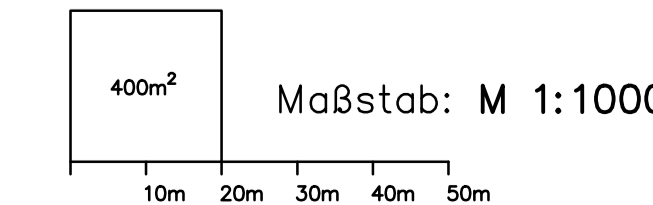
TGB: 3  
Wid.: GL

TGB: 2  
Wid.: SF  
Feriendorf  
GRZ: max.0,225  
FH: 12,0m  
TH: 9,0m  
BW: o  
DF: SD  
DN: 12°-28°

TGB: 1  
Wid.: SF  
Feriendorf  
GRZ: max.0,225  
FH: 8,5m  
TH: 6,0m  
BW: o  
AB max.250m<sup>2</sup>  
DF: SD  
DN: 12°-28°



TGB: 5  
Wid.: SF-2/L  
GRZ: 0,35  
FH: 605,0m ü.A.  
TH: 597,5m ü.A.

TGB: 4  
Wid.: SF-1/L  
GRZ: 0,35  
FH: 605,0m ü.A.  
TH: 597,0m ü.A.



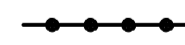

**LEGENDE:**

**Rechtswirksame Festlegungen:**

-  Straßenfluchtlinie
-  Verlauf sonstiger öffentl. Erschließungsstraßen

**Nutzungsschablone für einheitliche Bebauungsbedingungen**

TGB	TGB Teilgebiet (fortlaufend nummeriert)
Wid.	Widmungskategorie
	SF – Sonderfläche Feriendorf
	SF-1/L – Sonderfläche touristische Infrastruktur mit Beherbergung und betrieblich bedingter Wohnnutzung im Gebäudebestand und Kennzeichnung als lärmbelastete Fläche
	SF-2/L – Sonderfläche touristische Infrastruktur ohne Beherbergung und betrieblich bedingter Wohnnutzung und Kennzeichnung als lärmbelastete Fläche
	GL – Grünland – Ländliche Gebiete
GRZ	Bauliche Ausnutzbarkeit (GRZ = Grundflächenzahl)
FH	Firsthöhe
TH	Oberste Traufhöhe
BW	Bauweise
	o – offen
AB	Max. bebaubare Fläche je Hauptbaukörper
DF SD	Dachform Satteldach
DN	Dachneigung

-  Grenzlinie zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen
-  Grenze des Planungsgebietes

**Nicht rechtsverbindliche Festlegungen:**

-  Interne Erschließung
-  Geplante Objekte